NDB-Artikel

Fromm, Ernst Ritter von (bayerischer Personaladel 1916) Eisenhüttenmann, * 1.7.1854 Maxhütte bei Haidhof (Oberpfalz), † 20.2.1923 Etterzhausen bei Regensburg. (katholisch)

Genealogie

V →Ernst (1822–91), leitete 33 J. d. Maxhütte, *S* d. Forstmeisters Wilh. u. d. Maria Marg. Franziska Kettner, beide aus alten Försterfam.;

M Johanna, *T* d. österr. Berghptm. Bazant aus Friedland;

Schw Margarethe (⊙ →Heinr. Gareis, † 1924, Dir. b. d. Süddt. Bodenkreditbank in München);

⊙ 1) München 1886 Adele Jahrsdörfer, 2) 1891 Luise Lang aus Niedertraubling;
2 *S* aus 1), 3 *S* aus 2).

Leben

Auf der Gewerbe- und Bauakademie in Berlin sowie auf der Universität München vorgebildet, trat F. 1878 in die Dienste der Maxhütte. 1886 übernahm er von seinem Vater, der das kleine Werk bereits zu einer namhaften Eisenhütte entwickelt hatte, die gesamte Leitung des Unternehmens und behielt sie bis 1915. F. sorgte dafür, daß die Erzbasis der Maxhütte genügend erweitert und gesichert wurde (Ausbau der Sulzbacher Gruben, Erwerb der Erzreviere von Schmiedefeld am Rennsteig 1888 und der Doggererz Gesellschaft Gewerkschaft Wittelsbach). Er führte das Thomasverfahren ein und baute das Werk zu einem bedeutenden Unternehmen der deutschen Eisenindustrie aus.

Auszeichnungen

GKR, Dr.-Ing. E. h. (München).

Literatur

Stahl u. Eisen 43, 1923, S. 392 (*P*);

[E. Roth], 75 J. Eisenwerkges. Maximilianshütte, 1853–1928, 1928;

ders., in: DBJ V, S. 89-92 (*L*, Tl. 1923, *L*).

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Fromm, Ernst Ritter von“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 657-658
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften